

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 24 (1931)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Strand- oder Spielkleidchen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unterkleid (das Volant ist aufgerollt).

Schnittmusterbogen zugeschnitten (Nähte zugeben). Erst sind die Beinnähte auszuführen. Dann näht man die beiden Höschenteile wieder zusammen. Unten macht man ein 7 mm breites Säumchen und zieht das Gummiband (fertige Weite 10 cm) ein.

Ist das Beinkleid so weit gearbeitet, so wird es in den Unterrock eingenäht. Man muss sehr darauf achten, dass die

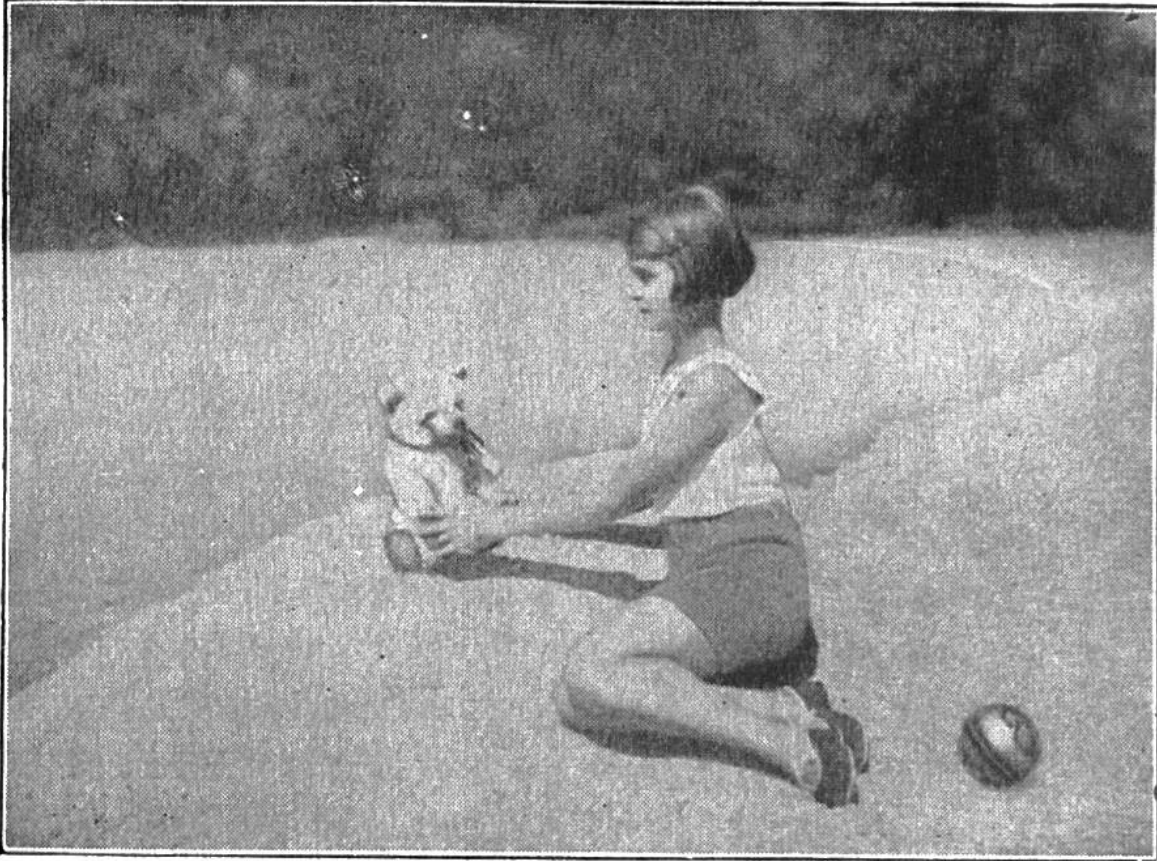
v o r d e r e N a h t des Beinkleides auf die v o r d e r e M i t t e des Unterrockes kommt. Das Höschen ist auf die Seite des Unterrock-Volants zu heften und nicht auf den oberen Spitzenteil. Die Naht macht man dann mit einem Schrägstreifen sauber; sie kann jedoch auch eng umstochen werden.

Die Träger arbeitet man aus schmalen Crêpe de Chine-Bändchen oder aus gestürztem Schrägstoff. Die fertige Länge beträgt 9 cm, die Ausschnittbreite an Vorder- und Rückenteil 2,5 cm.

Siehe auch das Muster „Unterkleid für Mädchen von 12—14 Jahren (Trois-pièces)“ auf dem Schnittmusterbogen.

STRAND- ODER SPIELKLEIDCHEN.

Dieses Kleidchen ist für ein sechsjähriges Mädchen oder für einen gleichaltrigen Knaben bestimmt. An Material bedürfen wir 200 g weisse und 200 g blaue Bobby-Wolle. Die Höschen sind blau, der Sweater ist weiss gestrickt und bekommt ein blaues Bördchen.



Elsy und Bär amüsieren sich.

Für den Sweater werden 90 Maschen angestrickt; nachdem man 28 Touren 2 links, 2 rechts gestrickt hat, folgen 40 Touren, je 1 Tour links und 1 rechts (der Sweater ist auf der Aussenseite rechts und auf der Innenseite links gestrickt). Nun werden für das Armloch auf jeder Seite der Nadel 3 Maschen abgekettet, darauf noch in jeder folgenden Tour dreimal nacheinander je 2 Maschen und sechsmal je eine Masche. In der Mitte der Nadel sind vier Maschen abzuketten für den Halsausschnitt; mit einer Hälfte arbeitet man weiter, indem man auf beiden Seiten der Nadel immer in der 3. Tour je eine Masche abnimmt. So ergeben sich Halsausschnitt und Armloch. Wenn noch 10 Maschen auf der Nadel sind, wird das Abstechen nur mehr auf der Armlochseite weitergeführt, bis 4 Maschen bleiben für die Achsel; diese werden abgekettet. Vorder- und Rückenteil arbeitet man gleich und näht sie zusammen. Hals- und Armausschnitt sind mit 2 Touren „feste Maschen“ blau zu umhäkeln.



Strand- und Spielkleid für Mädchen und Knaben.

Die H ö s c h e n arbeitet man von unten beginnend und strickt sie gleicherart wie den Sweater. Erstes Bein: 95 Maschen anstricken; beidseitig der Nadel immer in der 2. Tour je eine Masche aufnehmen, bis 105 Maschen auf der Nadel sind. In umgekehrter Weise wird wieder abgenommen, bis noch 95 Maschen auf der Nadel verbleiben. Nun folgen 82 Touren. Da die Hose hinten länger sein muss, lässt man auf der einen Seite der Nadel 20 Maschen stehen, kehrt und strickt die übrigen Maschen ab,

kehrt wieder und lässt noch 3-mal je 10 Maschen stehen. So erhält man die hintere Höhe. Nun strickt man mit allen Maschen noch 10 Touren 2 rechts, 2 links und kettet ab. Das zweite Bein wird ebenso ausgeführt, d. h. gegenseitig. Die Höschen fügt man zusammen mit einer Naht hinten und vorn. Unten werden die Beine umgesäumt, nachdem man sie zuvor mit zwei festen Häkeltouren abgeschlossen hat. Durch Briden, die gleichmäßig am Höschen und am Sweater angenäht sind, wird ein Gürtel gezogen. Die Briden sind 4 Maschen breit und 10 Maschen lang; beide Enden werden am gleichen Punkte angenäht, so dass sich am Höschen aufwärts und am Sweater abwärts eine Schlinge bildet.